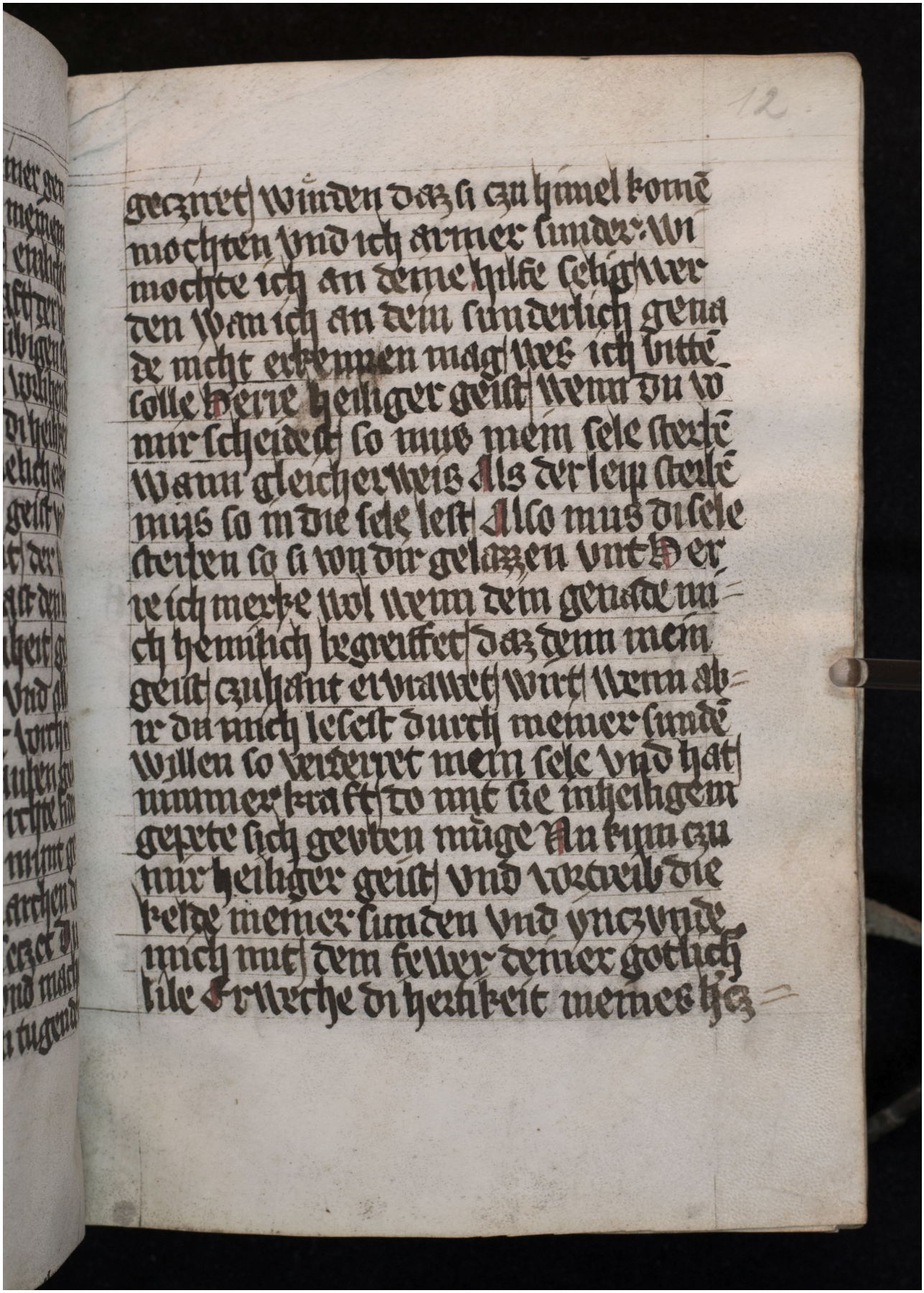
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



12

geczuret/ wirden daz si czu himel komē
mochten vnd ich armer sunder: wi
mochte ich an deine hilfe selig/ wer
den wan ich an dem sunderlich gena
de nicht erkennen mag/ wes ich bitte
solle herre heiliger geist/ wenn du vo
mir scheidest/ so muss mein sele sterbē
wann gleicherweis als der leip sterbē
muss so in die sele lest/ also muss di sele
sterben so si von dir gelazen vnt der
re ich merke wol wenn dein genade mi
ch heimlich begreifet/ daz denn mein
geist czuhant erwachet/ wirt/ wenn ab
er du mich leset durch meiner sunde
willen so verderbet mein sele vnd hat
nimmer kraft/ do mit sie mit heiligem
gepete sich geben müge an kum czu
mir heiliger geist/ vnd vertreib die
leide meiner sunden vnd vnczunde
mich mit dem feuer deiner gotlich
lile erwerche di heiligkeit meines hez